



Anforderungen an Übungsleiter



Autor: Heiko Meckbach

Anforderungen an Übungsleitern

Die Übungsleiter sind die wichtigsten Bausteine eines gut funktionierenden Historischen Fechtvereins.

Sie führen die Trainingsangebote durch und sind somit der Schlüssel zum Erfolg für eine fundierte Fechterausbildung unserer Schüler.





Anforderungen an Übungsleitern

Jeder Übungsleiter muss eine entsprechende Qualifizierung besitzen. Diese Qualifizierung wird erreicht durch:

Eigene fechterische Ausbildung

Soziale Kompetenz

Fort- und Weiterbildung

Beteiligung an nationalen und internationalen Informationsaustausch

Stetiges Arbeiten mit Quellen- und Interpretationen

Regelmäßiger Besuch von Fechtseminaren



Anforderungen an Übungsleitern



- Auf der Basis einer fachlich fundierten Qualifikation müssen Übungsleiter in Zukunft fähig sein, neue fachliche Kompetenzen zu erwerben und ihr Qualifikationsprofil zu erweitern!
- Innovationen (Neuerung oder Erneuerung) zuzulassen oder auch selber zu gestalten!
- Übungsleiter müssen sich fachlich in ihrem Sport auskennen, aber in der Lage sein, diesen offen und variabel zu gestalten sowie neue Bewegungsformen und Fechttechniken aufzunehmen oder weg lassen!



Anforderungen an den Übungsleiter



■ *Was erwartet der Schüler (zusammenfassend):*

- *Wissensvermittlung*
- *Freude am Sport*
- *Sportliche Erfolge*
- *Sportliche Ertüchtigung*
- *Trainer auf einen aktuellen Trainingstand*
- *Vorbild*
- *Stetige Weiterentwicklung*
- *Sportsfreunde*
- *Kommunikation*
- *Auf Fragen werden Antworten erwartet*
- *Fachliche Kompetenz*
- *Spaß und Freude*
- *Erfüllung von persönlichen Wünschen*
- *Ansprechpartner*





Anforderungen an Übungsleitern

- Defizite im Bereich Wissenstand bei Übungsleitern:
- Schüler bilden sich stetig weiter und wollen gefordert und gefördert werden.
- Ein Mangel im Bereich Fachbegriffe (Glossare, Merkverse, Quellen) und spezifische Definitionen dürfen nicht sein.
- Im sportlichen Bereich muss ein ansprechender Standard vorhanden sein
- Mangelnde Vorbereitung (Training, Vorträge, Demonstrationen...)





Anforderungen an Übungsleitern

- Was passiert wenn, die Anforderung nicht ausreichen:
- Übungsleiter werden:
- -in Frage gestellt
- -verlieren an Kompetenz
- -Respekt geht verloren
- -Autorität geht verloren
- -Schüler sind demotiviert
- -Qualität des Trainings geht verloren
- -Abnahme der Trainingsbeteiligung
- -Folge: Verlust von Mitgliedern
- -Ansehen des Vereins geht verloren





Anforderungen an Übungsleitern

- Fragen von Schülern, die der Trainer nicht beantworten kann:
- - zuhören lernen
- - Frage zurück stellen mit einem Hinweis, das er die Antwort im nächsten Training und/oder per Mail, im Forum erhält.
- - evtl. Verweis auf andere erfahrene Fechter. Besser selbst den Kontakt suchen und Antwort geben.
- - Verweis auf Quellen und Handschriften mit eigener späteren persönlichen Erklärung. >>> Frage kann evtl. wieder gestellt werden.
- Verweis auf Lehrbücher
- Fragen können auch in der Gruppe gelöst werden





Trainerauftreten

- *Das Trainerauftreten wird bestimmt durch:*
 - *die Kommunikation zwischen Fechtschüler und Trainer*
 - *Sprache*
 - *Motivation*
 - *Sonstige Informationsweitergabe (verbal, Gestik)*
 - *Freundlichkeit*
 - *Bestimmtheit*
 - *Auftreten (Kleidung Sauberkeit)*
 - *Klar und deutlich sprechen*



Anforderungen an Übungsleitern

Als Übungsleiter bei Schwertfechten Nordhessen zu fungieren stellt ein besonderes **Privileg** dar.

Um diesen **Privileg** gerecht zu werden, darf man sich nicht auf sein Wissensstand ausruhen, der zu einem früheren Zeitpunkt erworben wurde.

Keine Fort- und Weiterbildung heißt Stillstand!!!

